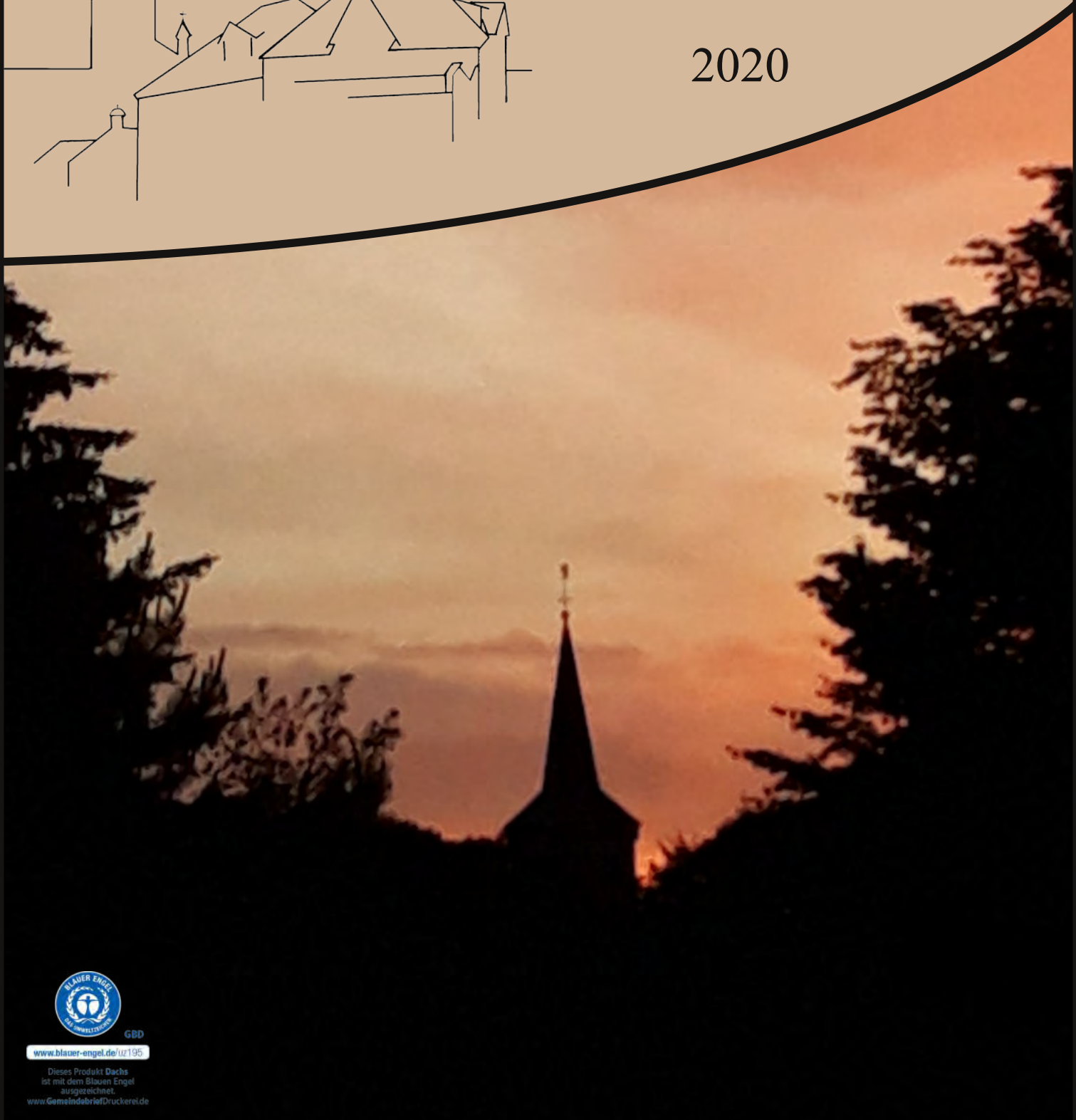


GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Selmsdorf

September - November

2020



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt/Dienstleistung
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Vorwort

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Monatsspruch Oktober aus Jeremia 29,7

Es ist eine Zeit des Leidens, eine Zeit der Heimatlosigkeit und Ohnmacht. Das Volk Israel lebt in babylonischer Gefangenschaft. In Babylonien ist alles fremd und alles unfreiwillig – die Kultur, die Gottheiten, die Machthaber.

Und dann ist da der Prophet Jeremia. Er sagt dem Volk: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

Das soll jemand verstehen. Beten für ein Land, in dem ich gar nicht leben will. Beten für Menschen, mit denen ich keine Gemeinschaft möchte und die mich unterdrücken.

Als junger Mann hatte ich genau solche Gedanken. Den christlichen Glauben leben in der DDR. Also auch beten für die "rotgetünchte Diktatur", wie Wolf Biermann die Welt des Arbeiter- und Bauernstaates bezeichnete. Das fiel mir oft genug schwer und mir war das Wohlergehen des Staates völlig gleichgültig.

Wie gut, dass es Menschen wie Joachim Gauck gab, der im Oktober 1989 klare Worte fand und in der Rostocker Marienkirche zu tausenden Menschen sprach. Er sagte genau das, was viele dachten. Etliche sonntägliche Predigten waren für die Zuhörer Ermutigung, Kraftquelle und Hoffnung zugleich. Joachim Gauck konnte auf eine besonders zutreffende Weise die politische Dimension des Evangeliums erkennen und beschreiben. Und so verabschiedeten sich allmählich viele Menschen von ihrer Angst.

Das Leben im Exil, das Leben in kritischen Notsituationen ist möglich, weil Gott diesen Weg mit geht. Das haben die Menschen in der DDR erleben dürfen. Eine friedliche, revolutionäre Bewegung brachte das DDR-System zu Fall.

Und auch in Babylonien ist Gott für das Volk Israel erfahrbar, indem er spricht: „Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte; nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter; mehrt euch dort, dass ihr nicht weniger werdet. Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Es wird immer Situationen geben, in denen uns das Gebet leicht fällt, weil wir aus vollem Herzen Gott danken können. Auch die leidvollen Lebensumstände brauchen das Gebet. Und wenn wir nicht selbst dazu in der Lage sind, so können wir wohl darauf vertrauen, dass ein geliebter Nächster Gott mit dem entsprechenden Anliegen in den Ohren liegt. Denn er weiß: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

Einen gesegneten Sommerausklang und einen gütlichen Herbst wünscht Ihnen und euch
Torsten Woest

Gottesdienste

| Tag | Datum | Gottesdienste | Zeit | Ort |
|-----|------------------|-----------------------------------------------------------|-------|-------------------|
| So | 13. September | Gottesdienst | 10:30 | Selmsdorf Kirche |
| So | 20. September | Gottesdienst für Kinder | 10:30 | Selmsdorf Kirche |
| So | 04. Oktober | Erntedankfest | 10:30 | Selmsdorf Kirche |
| Sa | 17. Oktober | Taufgottesdienst | 10:30 | Selmsdorf Kirche |
| So | 18. Oktober | Gottesdienst für Kinder | 10:30 | Selmsdorf Kirche |
| Sa | 24. Oktober | Taufgottesdienst | 14:00 | Selmsdorf Kirche |
| Sa | 31. Oktober | Regionalgottesdienst zum Reformationstag | 10:15 | Dassow Kirche |
| So | 08. November | Gottesdienst für Kinder | 10:30 | Selmsdorf Kirche |
| So | 15. November | Gottesdienst zum Volkstrauertag | 10:00 | Selmsdorf Kirche |
| So | 22. November | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle | 10:30 | Selmsdorf Kapelle |
| So | 29. November | Familiengottesdienst zum 1. Advent | 10:30 | Selmsdorf Kirche |

Sonstige Veranstaltungen

| | | | | |
|----|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------|
| Sa | 03. Oktober | Orgelmusik und Wort auf eine runde halbe Stunde auf dem Kirchplatz zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit | 10:30 | Selmsdorf Kirchplatz |
| Mi | 11. November | Sankt Martinsumzug | 17:00 | Spielplatz am Sandberg |

Ausführliches

Sankt Martinsumzug

Wie in jedem Jahr wollen wir am **11. November um 17 Uhr** unseren Sankt Martinsumzug am Sandberg starten. Der Heilige Martin auf seinem stolzen Ross wird uns auf dem Weg zur Kirche begleiten. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir untereinander einen Abstand von 1,50 m einhalten (ausgenommen sind Familienmitglieder).

Auf dem Kirchplatz versammeln wir uns direkt mit entsprechendem Abstand am Feuer und hören die Martinsgeschichte. Leider entfallen alle Speisen und Getränke sowie das Anspiel in der Kirche.

Glockengeläut um 18 Uhr

Bis zum Pfingstfest läuteten in unserer Nordkirche jeden Tag für zehn Minuten die Kirchenglocken. Sie sollten daran erinnern, dass wir uns in der Zeit der Corona-Pandemie untereinander verbunden fühlen und an alle Menschen denken, die gesundheitlich, wirtschaftlich und arbeitstechnisch betroffen sind. So wurde auch immer zu einem Gebet eingeladen.

Unsere Kirchengemeinde hat sich entschieden, die Glocken auch weiterhin zu läuten als Zeichen der Hoffnung und der Gewissheit, dass wir nicht allein durch das Leben gehen. Gott will uns begleiten und Menschen sind uns nahe und denken an uns.

Dankeschön an Lars Göring

Aus persönlichen Gründen hat Lars Göring die Leitung des Handwerkerkreises in unserer Kirchengemeinde in den Sommerferien beendet. Wir danken Lars für seine hingebungsvolle Arbeit. Er hat immer etliche Kinder durch seine ruhige und einfühlsame Art und Weise begeistern können und hat ihnen viele handwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Lieben Dank!

Dankeschön an Lena Saß

Von Anbeginn der Jungen Gemeinde, die sich bis heute regelmäßig im Selmsdorfer Pfarrhaus trifft, war Lena mit dabei. Sie war mit verantwortlich für viele Projekte und Freizeiten in unserer Kirchenregion Grevesmühlen und dem Kirchenkreis Mecklenburg. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Jugendlichen um Lena herum hätte es wohl kaum das Kinder-Bibel-Camp in Roggenstorf, so manche Christenlehrefahrt unserer Kirchengemeinde oder die Konfirmandenfreizeiten des Kirchenkreises Wismar in so frischer und lebendiger Art und Weise gegeben.

Lena hat nach dem Abitur nun eine Ausbildung in Schwerin begonnen und wohnt auch in unserer Landeshauptstadt. Wir danken Lena von Herzen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihr einen guten Ausbildungsbeginn in Schwerin.

Kirchengemeinde Selmsdorf

Ausführliches

Ehrenamtlichen-Dank

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde, ganz persönlich möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei einem jeden von Ihnen / euch für die treue und aufopferungsvolle Arbeit in unserer Kirchengemeinde bedanken. Ohne Ihren / euren Einsatz wären keine Veranstaltungen, Gottesdienste, Feste und auch keine Öffentlichkeitsarbeit möglich.

Leider haben wir in diesem Jahr kein Ehrenamtlichen-Dank-Treffen geplant, da wir die Corona-Auflagen nicht einhalten können. Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde hat mit dem neuen Schuljahr wieder begonnen. Wir dürfen uns in unserem großen Pfarrhaus treffen und haben genügend Platz in den Gruppen.

Auf ein großes Fest mit Essen und Trinken und dichter Gemeinschaft müssen wir allerdings auch hier verzichten.

In der Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr zum Ehrenamtlichen-Dank im Pfarrgarten wieder treffen können, grüße ich Sie und euch ganz herzlich – Ihr / euer Torsten Woest

Der Gemeindebrief etwas verändert

Sicher wundern Sie sich, dass der Gemeindebrief etwas matter wirkt und weniger weiß daherkommt.

Das hat seinen guten Grund.

Für die neue Ausgabe des Gemeindebriefes wurde Naturschutz-Papier verwendet. Die Gemeindebriefdruckerei bietet dieses wertvolle Naturschutzprodukt an. Es besteht aus 100% Altpapier und ist ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“. Der Selmsdorfer Kirchengemeinderat hat sich bewusst für das Naturschutz-Papier entschieden nach dem Motto der Druckerei: „Naturschutz lohnt sich und macht Freude!“



Sonntags in unserer Kirchengemeinde....



Am 16. Juli besuchte uns Ulf Hoenicke aus Meerbusch / Düsseldorf. Er macht derzeit Urlaub im Haus seiner Familie in Niendorf an der Ostsee. Wir waren gemeinsam in unserer Kirche und auch im Pfarrhaus. Grund seines Besuches bei uns ist sein verstorbener Großvater, der von 1910 bis 1945 Pastor in der Kirchengemeinde Selmsdorf gewesen ist. **Ludwig Meyer** (1877-1962) hat nicht nur in den schweren Zeiten der beiden Weltkriege hier mit seiner Familie gelebt und gearbeitet. Er war ein Segen für unsere Gemeinde. Näheres zu Pastor Meyer werden Sie bald erfahren!

Christiane Woest

Rückblick



Bikerandacht vor der Motorrad-Pfingsttour.



Rückblick



"Friesland to huus"
Teilnehmer der
Fahrradtour des
Kirchenkreises
Mecklenburg in unserem
Pfarrgarten.

Taufe von
Lea Sophie
Levknecht.



Kirchliche Trauung
von Janine und
Peter Andres.



Rückblick



Schulanfangsgottesdienst im August.





Ehre Gott mit
deinen Opfern
gern und
reichlich, und
gib deine
Erstlingsgaben,
ohne zu geizen.

SIRACH 35,10

LUST AUF GEBORGENHEIT

Es kommt auf die innere Haltung an. Wie man an eine Sache herangeht. Man kann vieles tun, ohne es wirklich ernst zu meinen. Und das wird auch spürbar.

Lächelt jemand und meint es nicht so, spürt das mindestens unser Unterbewusstsein. Heuchelt jemand Interesse, reißt der Gesprächsfaden schnell. Setzt sich da aber einer aus tiefster Überzeugung für eine Sache ein, wird der Funke früher oder später überspringen. Es entsteht eine Dynamik, eine Bewegung, der sich andere anschließen möchten. Das geschieht so zwischen Menschen, ist aber auch für Gott von Bedeutung.

Nicht in erster Linie geht es darum, was ich dem Herrn der Welt zu bieten habe, für wie bedeutend ich mich halte. Bedeutend ist, warum

ich etwas tue oder lasse. Ob ich mit dem Herzen dabei bin. Ob ich allem Lebendigen ein ehrliches Ja entgegenbringe oder Zeit gebe für Tränen und Trauer. Auf die innere Haltung kommt es an. Sie muss übereinstimmen, mit dem was außen sichtbar wird. Sie muss passend sein, nicht angepasst.

Im besten Fall entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Haltung und Handlung. Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltloser zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst.

Mache ich mein Glück nicht von dem abhängig, was ich habe, gebe ich auch gerne. Fühle ich mich in meinem Gott geborgen, macht das auch Lust auf lebendige Gemeinschaft.

NYREE HECKMANN

Regelmäßige Veranstaltungen

| | | | |
|-------------------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Montag | 15:00-16:30 | Kirchen-Knirpse I * (3 - 6 Jahre) Gemeinsames Singen, Basteln, Spielen an der frischen Luft, Hören und Erleben von Geschichten aus der Bibel. Termine: 14. September, 28. September, 12. Oktober, 26. Oktober, 09. November, 23. November | Petra Sieker 038823 / 55720 Christiane Woest 038823 / 22024 |
| Montag | 15:00-16:30 | Kirchen-Knirpse ab 6 Jahren * Gemeinsames Singen, Basteln und Spielen, immer ganz auf Wunsch der Kinder. Hören und Erleben von Geschichten aus der Bibel. Termine: Veranstaltung pausiert aufgrund der aktuellen Lage. | Christiane Woest 038823 / 22024 Natalia Protasowitzki |
| Montag | 17:00 | Bastelkreis Interessantes aus dem Nähkästchen | Ingrid Dietrich 038823 / 21637 |
| Mittwoch | 15:00-16:00 | Christenlehre I * 1. - 3. Klasse Erleben des christlichen Glaubens: Geschichten-Spielen, Erzählen, Basteln, soziales Miteinander, Konfliktlösungen... | Torsten Woest 038823 / 22024 |
| Mittwoch | 16:00-17:00 | Christenlehre II * 4. - 6. Klasse Inhalte: Siehe oben | Torsten Woest 038823 / 22024 |
| Mittwoch vierzehntägig | 17:30-19:00 | Vorkonfirmanden * Termine: 09. September, 23. September, 14. Oktober 04. November, 25. November | Torsten Woest 038823 / 22024 |
| Mittwoch vierzehntägig | 17:30-19:00 | Hauptkonfirmanden * Termine: 02. September, 16. September, 30. September 28. Oktober, 18. November | Torsten Woest 038823 / 22024 |
| Mittwoch | 19:00-21:00 | Helferkreis Vorbereiten, Reparieren, Anfertigen und Helfen, bei allem was gebraucht wird. Seid herzlich willkommen. Termine: 30. September (16:00), 28. Oktober, 27. November (16:00) | Doreen Saß 038823 / 54717 |
| Mittwoch | 18:00-19:30 | Junge Gemeinde Termine nach Absprache (WhatsApp-Gruppe) | Friederike Woest Wilhelm Woest 01525 / 64 89 486 |
| Freitag monatlich | 15:00-17:00 | Seniorentreff Singen, thematisches Arbeiten, Spiele, Klönen mit Kaffee und Kuchen. Termine: 25. September, 30. Oktober, 27. November | Maren Kolbe 038823 / 21065 |
| Freitag letzter. Fr. im Monat | 19:00-20:30 | Bläserkreis Blechbläser/ -innen sind herzlich willkommen – auch Anfänger, die bereit sind privaten Unterricht zu nehmen. Termine: 25. September, 30. Oktober, 27. November | Ulrich Röttger 038823 / 55836 0160 / 8853012 |

* in den Ferien finden keine Termine statt!

Aus den Kirchenbüchern



Taufen

Lea Sophie Levknecht, Selmsdorf

Herzlich willkommen!.



Trauungen

Peter und Janine Andres, geb. Stroka, Selmsdorf

Herzlichen Glückwunsch!



Verstorbene

Wilhelm Grevsmühl, Selmsdorf

**Allen Angehörigen
gilt unsere Anteilnahme.**

Hohe und Runde Geburtstage

| | | | |
|--------|-----------------------|-----------|----------|
| 12.09. | Hildegard Hacker | Zarnewenz | 88 Jahre |
| 15.09. | Hildegard Dankert | Sülsdorf | 88 Jahre |
| 16.09. | Egon Nitschkowski | Sülsdorf | 80 Jahre |
| 21.09. | Gerda Steffen | Selmsdorf | 85 Jahre |
| 24.09. | Norbert Maus | Selmsdorf | 73 Jahre |
| 24.09. | Joachim Voß | Selmsdorf | 71 Jahre |
| 25.09. | Günter Müller | Selmsdorf | 70 Jahre |
| 30.09. | Ulrich Fick | Selmsdorf | 72 Jahre |
| 02.10. | Ilse Moldenhauer | Selmsdorf | 82 Jahre |
| 09.10. | Regina Meirohnke | Selmsdorf | 72 Jahre |
| 20.10. | Karin Bülow | Selmsdorf | 77 Jahre |
| 24.10. | Hans-Georg Jennermann | Selmsdorf | 81 Jahre |
| 22.11. | Bernd Borutzki | Selmsdorf | 78 Jahre |
| 23.11. | Werner Möller | Selmsdorf | 83 Jahre |
| 29.11. | Peter Blunk | Selmsdorf | 75 Jahre |
| 29.11. | Silvia Schröder | Selmsdorf | 73 Jahre |



Der Gemeindebrief wird gesponsort von:



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeuge
Inspektion • TÜV / AU • Unfallinstandsetzung
PKW + LKW Abschleppdienst**

Frithjof Pell

Kfz-Meister

An der Trave 21 • 23923 Selmsdorf
Telefon 04 51-69 00 20 • Fax 04 51-69 04 34

LANDARZTPRAXIS

schulmedizinische und alternative Heilverfahren

**Dipl. med.
Doreen Hantel-Frey**

praktische Ärztin
Homöopathiediplom der DZVHÄ

Madlen Sommer

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Akkupunkturzertifikat der DÄGfA



Öffnungszeiten

| | | |
|-----------|----------------|-----------------|
| MO | 8:30-12:00 Uhr | 15:00-17:00 Uhr |
| DI | 8:30-12:00 Uhr | — |
| MI | 8:30-12:00 Uhr | 15:00-17:00 Uhr |
| DO | 8:30-12:00 Uhr | — |
| FR | 8:30-12:00 Uhr | — |

| | |
|-----------|----------------|
| MO | — |
| DI | — |
| MI | 8:00-15:00 Uhr |
| DO | 8:00-12:00 Uhr |
| FR | 8:00-12:00 Uhr |

sowie selbstverständlich nach Vereinbarung



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-

schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

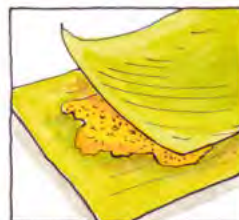
große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bissspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de


Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



Impressum

| | | | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Selmsdorf | | |
| Satz/Layout: | Torsten Woest, Norbert Saß | | |
| Link Gemeindebrief: | www.kirche-mv.de/Selmsdorf.selmsdorf.0.html | | |
| Druck: | www.gemeindebriefdruckerei.de | | |
| WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA: | | | |
| Pfarramt & Friedhofsverwaltung | <u>Pfarramt</u> Gemeindediakon Torsten Woest Hinterstaße 11, 23923 Selmsdorf Tel.: 038823 / 22024 Fax: 038823 / 22025 Mobil: 01520 / 8908471 E-Mail: selmsdorf@elkm.de | <u>Friedhofsverwaltung</u> Frau Susanne Hein Hinterstaße 10, 23923 Selmsdorf Tel.: 038823 / 556633 Fax: 038823 / 556634 Sprechzeiten: Do 15:00 - 16:30 E-Mail: friedhof-selmsdorf@elkm.de | |
| | | | |
| Kirchengemeinderat: | Christiane Woest, Vorsitzende Hinterstraße 11, 23923 Selmsdorf, Tel.: 038823 / 22024 E-Mail: selmsdorf@elkm.de | | |
| Bankverbindung: | Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Kto.: 1000 039 001, BLZ: 140 510 00 IBAN: DE40 1405 1000 1000 0390 01, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS | |  GBD www.blauer-engel.de/tz195 Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de |